



Anordnung eines Abbrennverbots für Feuerwerkskörper

Allgemeinverfügung:

1. Das Abschießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II (Kleinfeuerwerk, z.B. Raketen, Schwärmer, Knallkörper, Batterien, etc.) ist über das vom 02.01. bis 30.12. bestehende Abbrennverbot hinaus, auch am 31.12.2025 und am 01.01.2026 im Bereich der Weilheimer Straße 21 und dem umliegenden Bereich verboten. Der genaue Bereich ist dem auf Seite 2 dargestellten Plan zu entnehmen.
2. Die sofortige Vollziehung der Nr. 1. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
3. Das Verbot nach § 23 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz bleibt von dieser Allgemeinverfügung unberührt. Danach ist das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Fachwerkhäusern generell verboten.
4. Zuwiderhandlungen können nach § 46 Ziff. 9 der 1. SprengV in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Ziff. 16 und Abs. 2 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz – SprengG) vom 10.09.2002 (BGBl. I S. 3518) in der derzeit geltenden Fassung als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß Art. 41 Abs. 4 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können im Ordnungsamt des Marktes Peißenberg, Hauptstr. 77, 82380 Peißenberg, Zi. 112 während der üblichen Öffnungszeiten, Mo. – Fr. von 08:00 bis 12:30 Uhr, Di. zusätzlich von 14:00 – 16:00 Uhr und Do. von 14:00 – 18:00 Uhr eingesehen werden.

Peißenberg, den 17.12.2025

Frank Zellner
Erster Bürgermeister

Markt Peißenberg

Angeschlagen zum: 18.12.2025 Veröffentlichung in Bekanntmachung Nr. 57 vom 18.12.2025



Bereich des Abbrennverbots:

